

3196

# PROTOKOLL

der

FÜNFTEN ORDENTLICHEN GENERAL-VERSAMMLUNG  
der Actionäre

der

## GALIZISCHEN BANK

FÜR HANDEL & INDUSTRIE

welche am 27. Mai 1874 in Krakau abgehalten worden ist.

1873

KRAKAU

BUCHDRUCKEREI DES LEON PASZKOWSKI

unter Leitung des Josef Lakociński.

1874.



# PROTOKOLL

der

## FÜNFTEN ORDENTLICHEN GENERAL-VERSAMMLUNG der Actionäre

der

## GALIZISCHEN BANK FÜR HANDEL & INDUSTRIE

welche am 27. Mai 1874 in Krakau abgehalten worden ist.



KRAKAU

BUCHDRUCKEREI DES LEON PASZKOWSKI  
unter Leitung des Josef Zakociński.

1874.



**PROTOKOLL**  
**DER FÜNFTEN ORDENTLICHEN GENERAL-VERSAMMLUNG**  
**der Actionäre**

**der Galizischen Bank für Handel und Industrie,**

welche am 27. Mai 1874

unter dem Vorsitze des Präsidenten des Aufsichtsrathes

**des Herrn Ludwig Grafen Wodzicki**

in Gegenwart des landesfürstlichen Commissärs

**Herrn Franz Usarski**

abgehalten worden ist.



Anwesende Mitglieder des Aufsichtsrathes:

Der Vorsitzende: Präsident **Ludwig Graf Wodzicki.**

Vizepräsident **Alexander Makowski.**

Mitglieder: **Heinrich Kieszkowski,**

**Dr. Victor Kopff, Excellenz G. R.,**

**Bronislaus Pruszyński,**

**Johann Graf Stadnicki,**

**Dr. Felix Szlachtowski,**

**Eduard Tołoczko.**

Directoren: **Alexander Kurtz,**

**Heinrich Graf Wodzicki.**

Stimmfähige Actionäre sind erschienen . . . . .	44
welche: Stamm-Actien . . . . .	7.694
Prioritäts-Actien . . . . .	1.653
repräsentirten und über Stimmen . . . . .	426

verfügten.

Da die Gesamtsumme der bisherigen Emissionen

Stück 15.000 Stamm-Actien,

„ 5.864 Prioritäts-Actien

beträgt, so ist die General-Versammlung auf Grund der deponirten Stücke nach § 50. der Statuten befugt gültige und rechtskräftige Beschlüsse zu fassen.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung mit einer längeren Ansprache, skizzirte im Allgemeinen die Geschäftsthätigkeit der abgelaufenen Periode, stellte den landesfürstlichen Commissär Herrn Franz Usarski vor und verlas nachstehende Tagesordnung, welche bereits in der die General-Versammlung einberufenden Bekanntmachung festgestellt war.

1. Bericht der Direction über das Geschäftsjahr 1873.
2. Bericht des Aufsichtsrathes über die vorgenommene Prüfung der Rechnungs-Abschlüsse pro 1873.
3. Anträge des Aufsichtsrathes auf Ertheilung des Absolutoriums der Bankleitung und Vertheilung des Reingewinnes.
4. Feststellung der Anzahl der Behufs Amortisation zu verlosenden Prioritäts-Actien und deren Verlosung.
5. Wahl dreier Mitglieder des Aufsichtsrathes an die Stelle der statutenmässig Austretenden und eines in Folge stattgefunder Resignation.

Hierauf ladet der Vorsitzende die Herren Dr. Moriz Straszewski und Eduard Fuchs senior zu Scrutatoren und Herrn Landesgerichts-Rath Josef Louis zum Schriftführer ein.

Der Tagesordnung gemäss verliest nun Graf Heinrich Wodzicki nachstehenden Bericht der Direction über die Geschäftsthätigkeit der Galizischen Bank für Handel und Industrie:

„Indem wir Ihnen geehrte Herren über die Thätigkeit unserer Bank im Jahre 1873 Bericht erstatten müssen wir vor Allem hervorheben, dass ebenso wie die im Mai v. J. ausgebrochene Börsenkrisis unserem von Spekulationsgeschäften fernstehenden Institute keinen Schaden zufügte, auch die in weiterer Folge sich stets schwieriger gestaltenden Geldverhältnisse dem gewohnten normalen Verlaufe unserer Geschäfte keinen unmittelbaren Eintrag thaten. Der einzige Verlust, welcher in der Bilanz im Betrage von fl. 48.923 kr. 04 eingestellt ist, wurde durch das rapide und constante Fallen der Course verursacht, und resultirte aus unserem von früheren Jahren herstammenden Effektenbesitze. Der Coursverth der beregten Effekten stellte sich bereits mit 30 April l. J. um fl. 8.000 günstiger und haben wir durch Realisationen den erlittenen Schaden theilweise eingebracht, den wir wenn nicht ganz, so doch zum grössten Theile im laufenden Jahre zu decken hoffen. — Im Allgemeinen bewegte sich das Bankgeschäft in normalen Gränzen und förderte einen Reingewinn von fl. 131.812 kr. 81 über dessen Vertheilung Sie zu beschliessen haben werden. Wir müssen Ihre Aufmerksamkeit auf den Umstand lenken, dass falls der Effektenbesitz keiner Coursdepreciation unterlegen wäre, die diesjährige Dividende sich beinahe der vorjährigen gleichgestellt hätte und mögen Sie daraus beurtheilen, dass das ständige Bankgeschäft allein den Actionären alljährliche befriedigende Resultate tragen kann.

Ueberdies gelang es uns ungeachtet der schwierigen Lage des Geldmarktes in Folge eines mit der Galizischen Parzellirungs- und Baugesellschaft getroffenen Uibereinkommens unser Actien-Capital durch Hinausgabe von Stück 2300 Prioritäts-Actien zu vergrössern, für welchen Betrag wir von dieser Gesellschaft einen Theil der auf Immobilien und Hypotherdarlehen basirten Geschäfte übernommen haben.

**Das Actien-Capital** unserer Bank betrug demnach per 31 December 1873:

15.000 Stammactien mit 40% Einzahlung	fl.	1,200.000
5.864 Prioritäts-Actien mit voller Einzahlung	„	586.400
136 Prioritäts-Actien, welche aus dem Gewinne amortisirt wurden, wodurch die hierauf geleistete Einzahlung Eigenthum der Bank wurde und auf besonderem Capital-Conto figurirt	„	13.600
	Zusammen	fl. 1,800.000

**Laufende Geschäfte.** — Der Gesamtumsatz unserer Bank pro 1872 gestaltete sich wie folgt:

Wechsel - Escompte . . . . .	fl. 17,949.660 kr. 33
Depositen . . . . .	„ 21,102.705 „ 28
Laufende Rechnungen . . . . .	„ 60,226.430 „ 98½
Cassa in Baarem . . . . .	„ 16,480.544 „ 86½
„ „ fremden Valuten . . . . .	„ 2,932.476 „ 56½
Cassenbillets und Cassenscheine . . . . .	„ 1,654.700 „ —
Staats-Effekten . . . . .	„ 3,995.822 „ 30
Getreide und Produkte . . . . .	„ 2,463.386 „ 44

**Die Waaren Abtheilung** unserer Bank hat den bereits eingeschlagenen Weg verfolgend, sich ausschliesslich mit Commissionsgeschäften befasst und unterstützte auf diese Weise sehr lebhaft den Getreide-Export aus Russland und der Moldau, indem sie sich gleichzeitig eine stets zahlreichere Clientel schuf. — Die im vorigen Jahre beendeten zwei neuen Getreide-Magazine, haben sich bei dem regen Verkehre von äusserst grossem Nutzen erwiesen. — Die Waaren-Abtheilung arbeitete mit einem Capitale von fl. 160.000 bis 350.000 und erübrigte nach Abzug der Conto-Corrent Zinsen, der Local und Magazinsmiete und nach Bestreitung sämtlicher Administrationskosten einen Reingewinn von fl. 23.804 zu Gunsten der Bank. — Der Gesamt-Umsatz belief sich auf fl. 12,484.750 kr. 69.

**Die Oświęcimer Agentur**, welche in Folge der finanziellen Krisis, der Cholera-Epidemie in Galizien und Wien, der Viehseuche in Bessarabien, und der zeitweisen Sperrung des Viehmarktes in Oświęcim ungewöhnliche Vorsichts-Massregeln in Anwendung bringen musste, konnte es zu keiner normalen Entwicklung der angebahnten Geschäfte bringen und die ihr zur Disposition gestellten Fonds nur zum Theile benützen, weshalb sich der erzielte Gewinn gegen das Vorjahr schmälerte und nur fl. 2.632 kr. 87 nach Bestreitung sämtlicher Spesen und der zehn-perzentigen Conto-Corrent-Zinsen betrug.

**Das Commissionshaus in Tarnow** erzielte für 1873

einen Gesamt-Umsatz von . . . . .	fl. 8,409.794 kr. 12
Der Cassa Verkehr betrug . . . . .	„ 2,726.671 „ 65
Die laufenden Rechnungen . . . . .	„ 2,804.671 „ 49

Der Reingewinn dieses Etablissements belief sich pro 1873 nach Abschlag der Zinsen, Regiespesen und der Tantieme der Firmainhaber auf fl. 9.480 zu Gunsten der Bank.

**Antheile an Fabriks Unternehmungen.** — Die Campagne der Zuckerfabrik in Łubna, deren Bilanz mit 1. Juli l. J. zum Abschluss gelangt, liefert nach den jetzt bereits bekannten Rechnungsergebnissen ein Erträgniss von circa 20% des Anlage-Capitales, wovon ein entsprechender Antheil mit fl. 15.182 kr. 28 in die Bilanz pro 1873 eingestellt wurde, während der Rest dem laufenden Jahre zu Gute kommen wird.

**Der Antheil der Bank an den Fabriks-Etablissements in Tenczynek** erscheint in der Bilanz in der bisherigen Höhe aufgeführt. Indessen sind jedoch Verhandlungen wegen Auflösung der Gesellschaft eingeleitet worden, deren Ergebniss es nach unserer Uiberzeugung ermöglichen wird, unseren Antheil aus diesem Unternehmen ungeschmälert zurückgestellt zu erhalten.

**Die Rechnungsergebnisse und Anträge** behufs Vertheilung des Gewinnes von fl. 131.812 kr. 81, worüber Sie zu beschliessen haben werden, erscheinen in dem Berichte des Aufsichts-Rathes aufgenommen, welchen derselbe zur Kenntniss der geehrten Versammlung bringen wird.

Nachher verlas Seine Exeellenz Geheimrath Dr. Victor Kopff, Mitglied des Aufsichtsrathes nachstehenden auf die Revision der Rechnungs-Abschlüsse für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. December 1873 Bezug habenden Bericht.

Bevor der Aufsichtsrath in Gemässheit des §. 39. der Statuten darangeht, Ihnen den Bericht über die Revision des Vermögens-Inventars und der Bilanz pro 1873 vorzulegen, erachtet er es für nöthig, Ihnen in Kürze den Verlauf der ausgeübten Controlle auf Grund der Sitzungsprotokolle darzustellen. — Der Aufsichtsrath befasste sich laut §. 38. nicht nur mit der Prüfung der jährlichen Bilanz, sondern auch mit einem allmonatlichen eingehenden Cassa-Scontro, wobei sämtliche Bestände und das Wechsel-Portfeuille einer Revision unterzogen wurden. — Die im Mai v. J. ausgebrochene Börsenkrisis gab dem Aufsichtsrathe Veranlassung unter dem 24 Mai 1873 eine ausserordentliche Revision der bis zum 20. Mai 1873. besorgten Geschäfte vorzunehmen, welche den Beweis lieferte, dass die mit 20. Mai 1873. abgeschlossene Rohbilanz mit den effectiven Beständen und den Büchern im Einklange war, dass sämtliche laufende Rechnungen gehörig bedeckt waren und dass die Bank in Folge der Catastrophe nur jenen Verlust erlitt, welcher sich durch den Coursrückgang der von früheren Jahren her in ihrem Besitze befindlichen Effecten herausstellte. — Unabhängig von dieser Revision befasste sich in Folge h. Ministerial-Verordnung der landesfürstliche Commissär vom 10. Juni 1873. an durch längere Zeit mit der Prüfung der mit 20. Mai 1873 aufgestellten Rohbilanz und gelangte zu der Uiberzeugung, dass die Forderungen der Bank entsprechend bedeckt und das Vermögen seit 1. Jänner 1873. bis zum Rechnungsabschluss intakt erhalten worden war. Uiberdies schritt der Aufsichtsrath unter dem 30. Juni 1873 zu einer Prüfung der lombardirten Effecten und gewann desgleichen die Uiberzeugung einer gehörigen Sicherheit der aushaftenden Vorschüsse. — Nachher ging der Aufsichtsrath unter dem 1. October 1873. an die Prüfung der halbjährigen Bilanz, unter dem 7 November 1873 an die Prüfung der Bilanz per 30 September 1873., wobei sich bereits ein bedeutender Gewinnüberschuss zeigte und am 8. November 1873. an eine eingehende Revision der durch Depôts bedeckten Rechnungen und machte die Wahrnehmung einer ausreichenden Sicherheit der Ausstände. — Bevor in laufenden Jahre seitens der Direction die Jahres-Bilanz vorgelegt wurde, prüfte der Aufsichtsrath die Bilanzen der Oświęcimer Agentur und der Waaren-Abtheilung und constatirte deren Richtigkeit mit den Büchern.

Auf die Prüfung der Rechnungs-Abschlüsse und der Generalbilanz für die Zeit vom 1. Jänner 1873. bis 31 December 1873. eingehend, schritt der Aufsichtsrath zu einer speziellen Vergleichung der einzelnen Posten mit den Büchern, den Theilbilanzen und der Correspondenz und schöpfte die Uiberzeugung von der Richtigkeit der in der Bilanz pro 1873 und dem Gewinn- und Verlust-Conto aufgeführten Daten.

Der Ihnen vorgelegte Rechnungs-Abschluss per 31. December 1873. weist das Brutto-Erträgniss der Bank aus mit

namentlich:

Wechsel-Escompte	fl.	21.096· 42
Conto-Corrent Zinsen	„	108.961. 43
Zinsen von Effecten	„	34.907· 51
Provisionen	„	43.559· 41½
Gewinn an der Waaren-Abtheilung	„	23.804· —
„ „ den Commissionshäusern	„	10.080· —
„ „ der Oświęcimer Agentur	„	2.632· 87
Miethzinse	„	5.817· 93
Eingang abgeschriebener Forderungen	„	363· 75
Zusammen	fl.	251.223· 32½

Hievon kommen in Abzug:

Administrationskosten einschliesslich der Gehalte der Beamten und Diener und sämtlicher Spesen	fl.	39.340· 09½
Steuern	„	20.766· 32
Transport	fl.	60.106· 41½
	fl.	251.223· 32½

	Transport	. fl.	60.106· 41½	fl.	251.223· 32½
Amortisation der Gründungs- und Einrichtungs-					
Spesen	. . . . .	„	5.398· 49		
Verlust an Effekten	. . . . .	„	48.923· 04		
Arbitrage	. . . . .	„	4.493· 89½		
Abschreibungen	. . . . .	„	488· 67½	fl.	119.410· 51½
wornach als Reingewinn verbleiben	. . . . .			fl.	131.812· 81

von welchen bereits auf Grund der Ermächtigung des Verwaltungsrathes nachfolgende Zalungen geleistet wurden:

5% Zinsen auf St. 15.000 Stamm-Actien mit 40%					
Einzahlung à fl 4	. . . . .	fl.	60.000· —		
5% Zinsen auf St. 5.864 mit fl. 100 volleingezahlte					
Prioritätsactien à fl. 5	. . . . .	„	29.320· —	fl.	89.320· —
Es erübrigen demnach zur Vertheilung	. . . . .			fl.	42.492· 81

Obgleich schon der vorstehende Rechnungs-Abschluss und das erzielte Erträgniss den Actionären ein befriedigendes Bild des Vermögensstandes der Bank darstellen, so hat jedoch der Aufsichtsrath abermals am 21. 22. und 23. Mai l. J. alle Bücher, Documente und Rechnungen einer umfassenden Revision unterzogen, dieselben in Ordnung befunden, die Intaktheit des Actien-Capitals und den bis dahin erzielten Gewinn von fl. 30.637· 32 constatirt, obgleich die Gewinne aus gesellschaftlichen Antheilen, der Waarenabtheilung und der Oświęcime Agentur nur zum Theile in diese Aufstellung einbezogen werden konnten.

Aus der vorgelegten Bilanz können Sie sich überzeugen, dass die Bankleitung ungeachtet der allgemeinen Finanznoth in der angenehmen Lage ist, ausser den bereits bezahlten 5% Zinsen eine zu bestimmende Superdividende zur Vertheilung zu bringen.

Diese in Gemässheit §. 59. der Statuten vollzogene Vertheilung hat der Aufsichtsrath die Ehre Ihnen nachfolgend zur Bestätigung vorzulegen.

1) 5% für den Reservefond	. . . . .	fl.	2.124· 64
2) 15% für die Direction	. . . . .	„	6.373· 92
3) 8% für den Aufsichtsrath	. . . . .	„	3.399· 42
4) 72% als Superdividende	. . . . .	„	30.594· 83
	Zusammen	fl.	42.492· 81

Laut §. 59. der Statuten ist die Superdividende nachstehend zu vertheilen:

a) 15% zur Amortisation von Prioritäts-Actien	. . . . .	fl.	4.589· 22
wovon zur Amortisation und Verlosung von St. 22 Prioritätsactien			
zu je fl. 200	. . . . .	fl.	4.400· —
zu verwenden, und restliche	. . . . .	„	189· 22
auf Gewinn und Verlust-Conto vorzutragen sind.			
b) 55% als Superdividende auf Stamm-Actien	. . . . .	„	16.827· 16
c) 30% als Dividende auf sämtliche, sowohl Stamm- als auch Prioritäts-			
Actien im Verhältnisse des auf sie eingezahlten Capitals	. . . . .	„	9.178· 45
	Zusammen	fl.	30.594· 83

Ad c) entfällt auf die Stammactien	. . . . .	fl.	6.165· 54
„ „ Prioritätsactien	. . . . .	„	3.012· 91
	Zusammen wie oben	fl.	9.178· 45

Die Superdividende für Stammactien beträgt ad b)	fl.	16.827· 16
ad c)	„	6.165· 54
Zusammen	fl.	22.992· 70

welche Summe auf Stück 15.000 Stammactien vertheilt eine Superdividende von fl. 1· 50  
 nebst einem Reste von fl. 492· 70  
 zum Vortrage auf Gewinn- und Verlust-Conto ergibt.

Die auf Prioritätsactien entfallende Superdividende in dem ad c) aufgeführten Betrage auf St. 5.864 vertheilt, gibt auf jedes Stück 50 Kreuzer zum Resultate	fl.	3.012· 91
nebst einem auf Gewinn- und Verlust-Conto vorzutragenden Reste von	„	2.932· —
	fl.	80· 91

Der Reservefond der Bank betrug mit 31. Dezember 1872	fl.	13.742· —
und wird nunmehr durch 5% des Reinertrages	„	2.124· 64
erhöhet auf	fl.	15.866· 64

Ausserdem bilden die auf St. 136 mit 31. December 1873 aus dem Reinertragnisse amortisirte Prioritätsaction eingezahlten fl. 13.600· —  
 laut §. 59. der Statuten ein abgesondertes in's Eigenthum der Bank  
 überangenes Capital, welches nunmehr durch ferner zu amortisirende  
 St. 22 Prioritätsactien um deren Einzahlung per „ 2.200· —  
 zunehmen, und sich auf fl. 15.800· —  
 stellen wird.

Auf diese Weise bringt jede Stammactie pro 1873 fl. 5· 50 gleich  $6\frac{7}{8}\%$  des auf sie eingezahlten Capitals von fl. 80 und jede Prioritätsactie fl. 5· 50 gleich  $5\frac{1}{2}\%$  des eingezahlten Capitals von fl. 100, wobei zu beachten ist, dass diese letzteren mit je fl. 200 zur Verlosung gelangen.

In Erledigung des vorstehenden Berichtes des Aufsichtsrathes wolle die geehrte Varsammlung beschliessen;

1. Der Geschäftsbericht der Direction, so wie die vorgelegten Rechnungen und die Bilanz pro 1873 sind zu genehmigen und der Bankleitung das Absolutorium für die Zeit vom 1 Jänner 1873 bis 31. Dezember 1873 zu ertheilen.
2. Die bereits am 2. Jänner 1874 zur Auszahlung gebrachten 5% Zinsen vom Actien-Capitale mit fl. 4 auf jede Stammactie und fl. 5 auf jede Prioritätsactie sind zu bestätigen.
3. Den Reservefond mit fl. 2.124· 64 zu dotiren und die Superdividende mit fl. 1· 50 auf jede Stammactie, kr. 50 „ „ Prioritätsactie zur Auszahlung zu bringen.
4. Die Verlosung von 22 Stück Prioritätsactien ist vorzunehmen.
5. Von den verbleibenden Restsummen von der Superdividende für Stamm- und Prioritätsactien, so wie von dem zur Amortisirung dieser letzteren bestimmten Fond im Betrage von fl. 762· 83 eine Theilquote von fl. 400 zur Amortisation der in der vorjährigen Generalversammlung mehr verlostten Stück zwei Prioritätsactien zu verwenden und fl. 362· 83 in den Reservefond zu hinterlegen.

Hierauf eröffnet der Vorsitzende die Discussion über obige Anträge, und da sich Niemand zur Stimme meldete, so beschloss man über jeden derselben einzeln abzustimmen, wornach alle mit Stimmeneinhelligkeit angenommen wurden.

Im weiteren Verlaufe der Tagesordnung schritt die Versammlung zur Wahl von 4 Mitgliedern des Aufsichtsrathes an die Stelle der statutenmässig ausscheidenden Herren Ludwig Graf Wodzicki, Bronislaus Pruszyński, Dr. Felix Szlachtowski und Eduard Tołkoczko, welche einstimmig wiedergewählt wurden, wovon der Vorsitzende der Generalversammlung Mittheilung machte.

Zum Schlusse fand die Verlosung von Stück 22 Prioritätsaction statt, in welcher nachstehende Nummern gezogen wurden:

232, 350, 359, 421, 550, 578, 819,  
1561, 1602, 1645, 1794, 2009, 2303,  
2431, 2605, 2775, 2937, 3065, 3104,  
3171, 3591, 3700.

Krakau den 27. Mai 1874.

Der Vorsitzende  
**Ludwig Graf Wodzicki.**

Scrutatores:

**Dr. M. Straszewski, Eduard Fuchs senior.**

Actionäre:

**Peter Graf Moszyński, General J. Kruszewski, Heinrich Komar,  
Anton Łuszczkiewicz, Dr. Jon. Warschauer.**

Schriftführer  
**Josef Louis.**



**VERZEICHNISS**  
 der  
**zur fünften ordentlichen General-Versammlung**  
 am 27. Mai 1874.  
**stimmberechtigten Actionäre**  
 der  
**Galizischen Bank für Handel und Industrie in Krakau.**

	Stamm- Actien	Prioritäts- Actien	Stimm en
1. Fuchs Eduard . . . . .	125	—	8
2. Jakubowski Dr. Roman im Namen der Galiz. Boden-Credit-Anstalt . . . . .	—	1042	20
3. Jawornicki Marcell im Namen der Fürstin Marie Drucka-Lubecka . . . . .	80	—	5
4. Jędrzejowicz Ludwig . . . . .	200	—	13
5. John Julius August . . . . .	75	—	5
6. Kaczkowski Dr. Karl . . . . .	50	—	3
"      "      "      im Namen des Herrn Stanislaus Polanowski . . . . .	75	—	5
7. Kieszkowski Heinrich . . . . .	75	—	5
8. Komar Heinrich im Namen der Gegenseitigen Versicherungs-Gesellschaft . . . . .	770	265	20
9. Kopff Dr. Victor Excellenz, Geheimrath . . . . .	75	—	5
10. Kruszewski Ignaz General . . . . .	25	—	1
11. Kurtz Alexander . . . . .	300	—	20
12. Louis Josef . . . . .	75	—	5
13. Łętowski Marcell . . . . .	45	—	3
14. Łuszczkiewicz Anton . . . . .	30	—	2
15. Makowski Alexander . . . . .	312	—	20
16. Markiewicz Dr. . . . .	15	—	1
Transport . . . . .	2327	1307	141

	Transport	Stamm- Actien	Prioritäts- Actien	Stimmen
17.	Mianowski Julian . . . . .	2327	1307	141
18.	Moszyński Graf Georg . . . . .	25	—	1
19.	Moszyński Graf Peter . . . . .	—	150	5
20.	Mokrzycki Veit . . . . .	463	—	20
21.	Opieński Josef . . . . .	40	—	2
	„ „ im Namen des Herrn Bron. Lasocki . . . . .	50	—	20
		300	—	
22.	Paszkowski Franz . . . . .	135	—	9
23.	Paszkowski Leon . . . . .	72	—	4
24.	Piekosiński Dr. Franz . . . . .	30	—	2
	„ „ „ im Namen der Für- sten Alexander Drucki-Lubecki . . . . .	230	—	15
25.	Podlewski Karl . . . . .	69	—	4
26.	Pruszyński Bronislaus . . . . .	200	—	13
27.	Radziszewski Franz Xav. . . . .	39	—	2
28.	Rapoport Dr. Arnold . . . . .	100	—	6
29.	Rostworowski Joachim . . . . .	—	196	6
30.	Skarzyński Dionisius . . . . .	100	—	6
31.	Slapa Ignaz . . . . .	35	—	2
32.	Stadnicki Graf Johann . . . . .	225	—	15
33.	Straszewski Dr. Moriz . . . . .	75	—	5
	„ „ „ im Namen d. Herrn Stawski . . . . .	120	—	8
34.	Szlachtowski Dr. Felix . . . . .	75	—	5
35.	Tołoczko Eduard . . . . .	1000	—	20
36.	Trzetrzewiński Leon . . . . .	144	—	9
37.	Wańkiewicz Johann . . . . .	100	—	6
38.	Warschauer Dr. Jonatan . . . . .	100	—	6
39.	Wierzbicki . . . . .	15	—	1
40.	Witaliński im Namen der Frau Anna von Helcel . . . . .	425	—	20
41.	Wodzicki Graf Heinrich . . . . .	300	—	20
42.	Wodzicki Graf Ludwig . . . . .	300	—	20
43.	Wysocki Michael . . . . .	200	—	13
44.	Zamoyski J. Ladislaus Graf . . . . .	400	—	20
	Zusammen . . . . .	7694	1653	426

RECHNUNGS-ABSCHLUSS  
DER  
GALIZISCHEN BANK  
FÜR HANDEL UND INDUSTRIE  
IN KRAKAU

für die Geschäftsperiode vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1873.



# B I L A N Z

für die Geschäftsperiode vom 1<sup>ten</sup> Jänner 1873 bis 31<sup>ten</sup> Dezember 1873.

<b>Activa.</b>	In österreichischer Währung			
	Fl.	kr.	Fl.	kr.
Kassa-Bestand { in Baarem . . . . .	124.471	51 1/2		
„ „ „ „ Coupons . . . . .	7.747	82		
„ „ „ „ fremden Valuten . . . . .	2.095	83 1/2	134.315	17
Portefeuille . . . . .			122.586	21
Staats-Effekten . . . . .			398.878	84
Antheile an gesellschaftlichen Unternehmungen . .			338.692	55
Realitäten { Speicher in Krakau . . . . .	87.541	26 1/2		
„ „ „ „ Bank-Localitäten in Krakau . . . . .	63.154	95		
„ „ „ „ Speicher und Localitäten in Tarnow . .	39.765	34	190.461	55 1/2
Getreide und Waaren . . . . .			63.369	93
Debitoren . . . . .			3,536.974	85 1/2
Mobilien . . . . .			11.316	80
Gründungs-Spesen . . . . .	3.486	—		
Einrichtungs-Kosten . . . . .	19.111	25		
Adaptirungs-Kosten bei Uebernahme der hiesigen Filiale der k. k. priv. allg. Verkehrsbank . .	1.880	70	24.477	95
			4,821.073	86

Krakau den 11. Mai 1874.

### Für die Richtigkeit

Präsident des Aufsichtsrathes:

**Ludwig Graf Wodzicki**, m. p.

**Dr. Kopff**, m. p.

**H. Kieszkowski**, m. p.

**B. Pruszyński**, m. p.

Mitglieder

<b>Passiva.</b>	In österreichischer Währung			
	Fl.	kr.	Fl.	kr.
Actien-Capital St. 15.000 Bank-Actien 40 <sup>o</sup> / <sub>o</sub> Einzahlung	1,200.000	—		
„ „ „ „ 5864 Priorit.- „ 100 <sup>o</sup> / <sub>o</sub> „	586.400	—	1,786,400	—
Reservefond . . . . .	13.742	—		
Prioritäten-Amortisations-Fond von 136 Priorit.-Actien	13.600	—	27.342	—
Cassa-Billets und Cassa-Scheine im Umlaufe . . .			167.100	—
Rückständige Dividende und Superdividende vom Jahre 1870, 1871, 1872 . . . . .			2.033	50
Hipotekar-Schulden . . . . .			57.586	56
Creditoren . . . . .			2,648.798	99
Gewinn per Saldo . . . . .			131.812	81
			4,821.073	86

### DEPOSITEN:

Cautionen der Bank Direktoren u. des Aufsichtsrathes	fl. 126.000.—	}	136.520.—
„ „ „ „ Parteien . . . . .	10.520.—		
zur Bedeckung des Lombards . . . . .	109.005.—	}	5,268.349.92
„ „ „ „ laufender Rechnungen . . . . .	5,159.344.92		
	fl. 5,404.869.92		

### mit den Büchern:

des Aufsichtsrathes:

**F. Szlachtowski**, m. p.

**J. Graf Stadnicki**, m. p.

**J. Opiński**, m. p.  
Ober-Buchhalter.

# GEWINN- und VERLUST-CONTO

für die Geschäftsperiode vom 1<sup>ten</sup> Jänner 1873 bis 31<sup>ten</sup> Dezember 1873.

	In österreichischer Währung					In österreichischer Währung			
	Fl.	kr.	Fl.	kr.		Fl.	kr.	Fl.	kr.
<b>Administrations-Kosten:</b>									
Gehalte der Beamten und Diener . . . . .	24.356	—			Wechsel-Escompte . . . . .	21.096	42		
Drucksorten, Bücher und Schreibrequisiten . . . . .	2.606	38			Conto-Corrent-Zinsen . . . . .	108.961	43		
Inserate, Telegramme, Börsen-Course, Zeitungen etc.	4.294	34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>			Zinsen von Effecten . . . . .	34.907	51	164.965	
Miethe des Banklokals, Beleuchtung und Beheizung	5.325	89			Provisionen . . . . .			43.559	
Reisekosten, Advocatenspesen, etc. . . . .	2.757	48	39.340	09 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	{ an der Waarenabtheilung . . . . .	23.804	—	41 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Steuern . . . . .			20.766	32	{ an den Commissions-Häusern . . . . .	10.080			
<b>Abschreibungen:</b>					{ an der Agentur in Oświęcim . . . . .	2.632	87	36.516	
10 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> vom Inventar . . . . .	995	44			Zinserträge . . . . .	5.817	93		
10 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> von den Gründungsspesen . . . . .	651	—			Eingang bereits abgeschriebener Forderungen . . . . .	363	75	6.181	
10 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> „ „ ursprüngl. Einrichtungskosten . . . . .	3.516	75							
<sup>1</sup> / <sub>7</sub> „ „ späteren „ . . . . .									
10 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Adaptirungskosten bei Uebnahme der hie-									
sigen Verkehrsbank-Filiale . . . . .	235	30	5.398	49					
Verluste an Effecten . . . . .	48.923	04							
„ an Valuten . . . . .	4.493	89 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	53.416	93 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>					
Diverse Verluste . . . . .			488	67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>					
Gewinn per Saldo . . . . .			131.812	81					
			251.223	32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>			251.223	32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	

Der Gewinn beträgt wie oben . . . . . 131.812·81  
Hievon gelangten zur Zahlung am 1. Jänner 1874 als  
5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Zinsen vom eingezahlten Kapitale . . . . . 89.320·—  
Verbleiben sonach zur Vertheilung . . . . . 42.492·81

Krakau den 11. Mai 1874.

### Für die Richtigkeit mit den Büchern:

Präsident des Aufsichtsrathes:

**Ludwig Graf Wodzicki**, m. p.

Mitglieder des Aufsichtsrathes:

**Dr. Kopff**, m. p.

**H. Kieszkowski**, m. p.

**B. Pruszyński**, m. p.

**F. Szlachtowski**, m. p.

**J. Graf Stadnicki**, m. p.

**J. Opiński**, m. p.  
Ober-Buchhalter.

## Effecten-Bestand.

Gattung der Effecten	Nominal- Werth	Stücke	Cours am 31 Decem- ber 1874.	Werth	
1864 <sup>er</sup> Lose . . . . .	2.850	—	28 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	133 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3.804 75
Ungarische Prämien-Lose . . . . .	13.950	—	139 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	75	10.462 50
Galizische Grundentlastungs-Obligationen . . . . .	80.250	—	—	76 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	61.190 62
Ferdinands-Nordbahn-Actien . . . . .	1.000	—	1	2090	2.090 —
Ungar. Ostbahn-Actien . . . . .	21.200	—	106	41	4.346 —
Ungar. Nord-Ost-Bahn-Actien . . . . .	3.400	—	17	97 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1.657 50
Eperies-Tarnower-Actien . . . . .	40.000	—	200	106	21.200 —
Ungar. Galizische Eisenbahn-Actien (Łupkow) . . . . .	4.000	—	20	90	1.800 —
Kaschau-Oderberger-Actien . . . . .	5.000	—	25	138	3.450 —
Galizische Carl-Ludwig-Bahn-Actien . . . . .	32.000	—	160	224	35.840 —
Rudolfs-Bahn-Actien . . . . .	2.400	—	12	157	1.884 —
Galizische Boden-Credit-Anstalt-Actien . . . . .	128.000	—	640	200	128.000 —
Holz-Industrie-Vereins-Actien . . . . .	30.000	—	300	100	30.000 —
Galiz. Carl-Ludwig-Bahn Prioritäts-Obligationen . . . . .	1.200	—	—	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1.182 —
Galizische Hypotekenbank-Pfandbriefe . . . . .	1.200	—	—	82	984 —
5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>o</sup> / <sub>o</sub> Galiz. Boden-Credit-Anstalt-Pfandbriefe . . . . .	58.000	—	—	95 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	55.390 —
6 <sup>o</sup> / <sub>o</sub> " " " " " . . . . .	2.400	—	—	91	2.184 —
5 <sup>o</sup> / <sub>o</sub> Galizische Pfandbriefe . . . . .	22.100	—	—	79 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	17.514 25
4 <sup>o</sup> / <sub>o</sub> " " . . . . .	7.000	—	—	72	5.040 —
Diverse Effecten . . . . .	—	—	—	—	10.859 22
					398.878 84





